



Wahlen in Bayern 2018

# Wahl zum 18. Bayerischen Landtag am 14. Oktober 2018

Terminkalender



B VII 2-1.1 j 2018  
Hrsg. im April 2018  
Bestellnr. B7210C 201851

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

### Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
-----------------------------	----------

## **Abbildungen und Tabellen**

1 Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018	
1.1 Allgemeine Termine .....	6
1.2 Gemeinde .....	8
1.3 Landratsamt .....	11
1.4 Stimmkreisleiter – Stimmkreisausschuss .....	12
1.5 Wahlkreisleiter – Wahlkreisausschuss .....	13
1.6 Landeswahlleiter – Landeswahlausschuss – Beschwerdeausschuss .....	15
2 Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018 .....	16
Abb. 1 Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018 .....	30

## Vorbemerkungen

### Abkürzungen

a.	an/am
Abs.	Absatz
Art.	Artikel
BV	Verfassung des Freistaates Bayern
d.	der
GVBl	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
i.	in/im
i.V.m.	in Verbindung mit
LWG	Landeswahlgesetz (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBl. S. 277, 278, 620, BayRS 111-1-I), das zuletzt durch § 8 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 362) geändert worden ist
LWO	Landeswahlordnung (LWO) vom 16. Februar 2003 (GVBl. S. 62, BayRS 111-1-1-I), die zuletzt durch Verordnung vom 23. Februar 2018 (GVBl. S.74) geändert worden ist.
MFr.	Mittelfranken
NB	Niederbayern
Nr.	Nummer
OB	Oberbayern
OFr.	Oberfranken
OPf.	Oberpfalz
S.	Seite
Schw.	Schwaben
UFr.	Unterfranken
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

Noch: Vorbemerkungen

### **Räumliche Gliederung zu Landtagswahlen**

Wahlkreis	Die Wahlkreise sind mit den sieben Regierungsbezirken identisch. Der Wahlkreis ist die wahlrechtliche Einheit, auf die eine gesetzlich festgelegte Zahl von Abgeordnetensitzen im Landtag entfällt. Der Wahlkreis ist somit eine selbständige Größe.
Stimmkreis	Für die Wahl von Abgeordneten als Vertreter ihres Stimmkreises werden 91 Stimmkreise gebildet. Ein Stimmkreis umfasst durchschnittlich rund 104 000 Stimmberechtigte.
Stimmbezirk	Der Stimmbezirk ist meist nur ein Teil der Gemeinde, bei kleineren Gemeinden umfasst der Stimmbezirk das ganze Gemeindegebiet. Kein Stimmbezirk soll mehr als 2 500 Stimmberechtigte umfassen. Gemeinden mit mehr als 2 500 Stimmberechtigten sind in mehrere Stimmbezirke einzuteilen.

### **Wahlorgane**

Für das Staatsgebiet	Der Landeswahlleiter, der Landeswahlausschuss und der Beschwerdeausschuss
Für jeden Wahlkreis	Ein Wahlkreisleiter und ein Wahlkreisausschuss
Für jeden Stimmkreis	Ein Stimmkreisleiter und ein Stimmkreisausschuss
Für jeden Stimmbezirk	Ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand

# 1. Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018

## 1.1 Allgemeine Termine

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
14.10.2000	a) Letztes Geburtsdatum zur Erlangung des aktiven Stimmrechts b) Letztes Geburtsdatum zur Erlangung der Wählbarkeit	Art. 1 Abs. 1 Nr. 1 LWG Art. 22 Satz 1 LWG
Frühestens 16.04.2017	Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung zur Aufstellung von Wahlbewerbern	Art. 28 Abs. 2 LWG
Frühestens 16.07.2017	Aufstellung der Stimmkreisbewerber und der Wahlkreisliste	Art. 28 Abs. 2 LWG, Art. 29 Abs. 5 LWG
Spätestens 14.07.2018	Wohnungsnahme in Bayern zur Erlangung der Stimmberechtigung	Art. 1 Abs. 1 Nr. 2 LWG, Art. 1 Abs. 3 LWG
Spätestens 16.07.2018 (90.)	<b>18:00 Uhr:</b> Anzeige der Beteiligung an der Wahl von politischen Parteien und sonstigen organisierten Wählergruppen, die im Landtag oder Bundestag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen vertreten waren	Art. 24 Abs. 1 LWG
27.07.2018 (79.)	Verbindliche Feststellung durch den Landeswahlausschuss für alle Wahlor-gane, a) welche politischen Parteien oder sonstigen organisierten Wählergruppen im Landtag oder im Bundestag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen vertreten waren b) welche Vereinigungen, die nach Art. 24 LWG ihre Beteiligung angezeigt haben, sonst zur Einreichung von Wahlvorschlägen berechtigt sind	Art. 25 Abs. 2 LWG
02.08.2018 (73.)	<b>18:00 Uhr:</b> Ablauf der Einreichungsfrist der Wahlkreisvorschläge beim Wahlkreisleiter	Art. 26 Abs. 2 LWG
17.08.2018 (58.)	Entscheidung über die Zulassung der Wahlkreisvorschläge durch den Wahlkreis-ausschuss	Art. 34 Abs. 1 LWG
Spätestens 20.08.2018 (55.)	<b>18:00 Uhr:</b> Beschwerden gegen die Zurückweisung oder teilweise Zurückweisung von Wahlkreisvorschlägen durch den Wahlkreis-ausschuss (beim Wahlkreis-ausschuss einzulegen)	Art. 34 Abs. 2 LWG
Spätestens 23.08.2018 (52.)	Entscheidung des Beschwerde-ausschusses über die Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung von Wahlkreisvorschlägen	Art. 34 Abs. 2 Satz 6 LWG
Frühestens 03.09.2018 (41.)	Erteilung von Wahlscheinen mit den Briefwahlunterlagen (soweit die Stimm-zettel bereits vorliegen)	Art. 4 Abs. 2 LWG, § 25 Abs. 1 LWO
Spätestens 20.09.2018 (24.)	Bekanntmachung der Gemeinde nach dem Muster der Anlage 1 zur LWO über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, die Einspruchsmög-lichkeit gegen das Wählerverzeichnis, den Zugang der Wahlbenachrichtigung, die Erteilung von Wahlscheinen und die Briefwahl	§ 17 LWO
Spätestens 23.09.2018 (21.)	a) Benachrichtigung der stimmberechtigten Personen, die in das Wählerver-zeichnis eingetragen sind, durch die Gemeinde b) Anträge von Stimmberechtigten auf Eintragung in das Wählerverzeichnis	§ 16 LWO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 Satz 1 LWG § 15 LWO
24.09. bis 28.09.2018 (20. bis 16.)	Bereithaltung des Wählerverzeichnisses zur Einsicht; zugleich Frist für Ein-sprüche gegen das Wählerverzeichnis	Art. 4 Abs. 1 LWG, § 18 LWO, § 19 Abs. 1 LWO

Noch: 1. Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018

Noch: 1.1 Allgemeine Termine

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Spätestens 12.10.2018 (2.)	<b>15:00 Uhr:</b> Stimmberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bis zu diesem Termin Wahlscheine beantragen	§ 24 Abs. 4 Satz 1 LWO
<b>Wahltag 14.10.2018</b>	<p>a) <b>8:00 bis 18:00 Uhr:</b> Abstimmungszeit</p> <p>b) Bis <b>15:00 Uhr:</b> Bis zu diesem Termin können stimmberechtigte Personen in den Fällen des § 22 Abs. 2 LWO oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung einen Wahlschein beantragen</p> <p>c) Ab <b>18:00 Uhr:</b> Ermittlung und Feststellung der Abstimmungsergebnisse</p> <p>d) Ca. <b>24:00 Uhr:</b> Unterrichtung der Öffentlichkeit über das vorläufige Gesamtergebnis auf Grund der <b>Ersten Schnellmeldung</b></p>	<p>§ 38 Abs. 1 LWO</p> <p>§ 24 Abs. 4 Satz 2, 3 LWO</p> <p>Art. 39 LWG, §§ 55 bis 57 LWO</p> <p>§ 58 LWO</p>
Frühestens ab 16.10.2018	Feststellung des vorläufigen Gesamtwahlergebnisses auf Grund der <b>Zweiten Schnellmeldung</b>	§ 65 Abs. 3 Satz 1 LWO
Ca. 18.10. bis 25.10.2018	Überprüfung der Niederschriften der Stimmkreisausschüsse durch den Landeswahlleiter	§ 70 Abs. 1 LWO
Ca. 30.10.2018	Sitzung des Landeswahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses Anschließend Benachrichtigung der Gewählten	Art. 42 bis 45 LWG, § 70 Abs. 2 LWO Art. 48 LWG
Spätestens 05.11.2018	Erste Sitzung des neu gewählten Bayerischen Landtags spätestens am 22. Tag nach der Wahl	Art. 16 Abs. 2 BV
Spätestens einen Monat nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses	Wahlbeanstandungen durch Stimmberechtigte beim Landtag	Art. 53 LWG

Noch: 1. Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018

**1.2 Gemeinde**

Termin ---- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Rechtzeitig	<p>a) Beschaffung von Wahlvordrucken, soweit diese nicht vom Landeswahlleiter oder vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration beschafft werden</p> <p>b) Bildung der Stimmbezirke; Bildung der Sonderstimmbezirke und der Briefwahlvorstände</p> <p>c) Die Gemeinde bestimmt für jeden Stimmbezirk einen Abstimmungsraum</p> <p>d) Für jeden allgemeinen Stimmbezirk ist ein Verzeichnis der Stimmberechtigten nach dem Stand vom 02.09.2018 (42. Tag vor dem Wahltag) anzulegen. Die Wählerverzeichnisse sind vom 24.09. bis 28.09.2018 zur Einsicht bereitzuhalten</p> <p>e) Ernennung der Wahlvorsteher und der Briefwahlvorsteher sowie deren Stellvertreter; Berufung der Beisitzer aus den Stimmberechtigten der Gemeinde oder des Stimmbezirks und Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter aus den Beisitzern</p> <p>f) Der Wahlvorsteher und der Briefwahlvorsteher sowie deren Stellvertreter werden von der Gemeinde auf ihre Pflichten hingewiesen; Unterrichtung der Mitglieder des Wahlvorstands</p> <p>g) Für die Stimmabgabe in kleineren Krankenhäusern, kleineren Alten- oder Pflegeheimen und in Klöstern soll die Gemeinde bei entsprechendem Bedürfnis und soweit möglich bewegliche Wahlvorstände bilden</p>	<p>Art. 14 LWG, § 36 Abs. 2 LWO</p> <p>Art. 5 Abs. 6 LWG, Art. 6 Nr. 6 LWG, § 10 LWO, § 11 LWO</p> <p>§ 37 Abs. 1 LWO</p> <p>Art. 4 Abs. 1 LWG, § 12 Abs. 1 LWO, § 13 Abs. 1 LWO</p> <p>Art. 6 Nr. 5, 6 LWG, § 5 LWO, § 6 LWO</p> <p>§ 5 Abs. 4, 5 LWO, § 6 Abs. 1 LWO</p> <p>§ 7 LWO</p>
02.09.2018 (42.)	Stichtag für die Eintragung der im Stimmbezirk wohnhaften Stimmberechtigten in das Wählerverzeichnis	Art. 4 Abs. 1 LWG, § 13 Abs. 1 LWO
Frühestens 03.09.2018 (41.)	Erteilung von Wahlscheinen mit den Briefwahlunterlagen (soweit die Stimmzettel bereits vorliegen)	Art. 4 Abs. 2 LWG, § 25 Abs. 1 LWO
Spätestens 07.09.2018 (37.)	Die Gemeinden weisen durch Bekanntmachung auf die Möglichkeit hin, die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge in der Gemeindeverwaltung einzusehen	Art. 35 Abs. 1 LWG, § 35 Abs. 1 LWO
Spätestens 20.09.2018 (24.)	<p>Bekanntmachung nach dem Muster der Anlage 1 zur LWO</p> <p>a) von wem, wann, wo, zu welchen Zwecken und unter welchen Voraussetzungen das Wählerverzeichnis eingesehen werden kann und ob der Ort der Einsichtnahme barrierefrei ist</p> <p>b) über die Möglichkeit, bei der Gemeinde innerhalb der Einsichtsfrist Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einzulegen</p> <p>c) dass Stimmberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, spätestens am 21. Tag vor der Abstimmung eine Wahlbenachrichtigung zugeht</p> <p>d) wann, wo und unter welchen Voraussetzungen Wahlscheine beantragt werden können</p> <p>e) wie durch Briefwahl abgestimmt wird</p>	§ 17 LWO
Spätestens 23.09.2018 (21.)	Benachrichtigung der stimmberechtigten Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind	§ 16 LWO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 Satz 1 LWG
24.09. bis 28.09.2018 (20. bis 16.)	Bereithaltung des Wählerverzeichnisses zur Einsicht; zugleich Frist für Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis	Art. 4 Abs. 1 LWG, § 18 LWO, § 19 Abs. 1 LWO
Spätestens 01.10.2018 (13.)	<p>Die Gemeinde</p> <p>a) veranlasst die Leitungen bestimmter Einrichtungen (z. B. kleinere Krankenhäuser, Altenheime, Klöster und Justizvollzugsanstalten) im Gemeindegebiet, die Stimmberechtigten in der Einrichtung zu verständigen, wie sie an der Wahl teilnehmen können</p> <p>b) ersucht die Truppenteile mit Standort im Gemeindegebiet, die stimmberechtigten Soldaten über ihr Stimmrecht zu verständigen</p>	<p>§ 26 Abs. 2, 4 LWO, § 51 LWO, § 52 LWO, § 53 Abs. 4, 5 LWO</p> <p>§ 26 Abs. 3 LWO</p>

Noch: 1. Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018

Noch: 1.2 Gemeinde

Termin ---- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Spätestens 04.10.2018 (10.)	Zustellung der Entscheidungen über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis sowie gegen die Versagung eines Wahlscheins, sofern die Einsprüche vor dem 02.10.2018, dem 12. Tag vor der Wahl, eingelegt wurden (gegen die Entscheidung der Gemeinde kann binnen zwei Tagen nach Zustellung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden; die Beschwerde ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde einzulegen)	§ 19 Abs. 4 LWO, § 20 Abs. 2 LWO, § 28 LWO
Spätestens 06.10.2018 (8.)	Die Gemeinde fordert von den Leitungen bestimmter Einrichtungen (z. B. kleinere Krankenhäuser, Altenheime und Klöster) ein Verzeichnis der Stimmberechtigten aus der Gemeinde, die sich in der Einrichtung befinden oder dort beschäftigt sind und am Wahltag in der Einrichtung wählen wollen	§ 26 Abs. 1 LWO
Spätestens 08.10.2018 (6.)	Öffentliche Abstimmungsbekanntmachung nach dem Muster der Anlage 15 zur LWO in ortsüblicher Weise	§ 39 Abs. 1, 2 LWO, § 88 Abs. 1, 2 LWO
Spätestens 10.10.2018 (4.)	Entscheidungen des Landratsamts als Aufsichtsbehörde über Beschwerden gegen die Entscheidung der Gemeinde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung eines Wahlscheins, sofern die Einsprüche vor dem 02.10.2018, dem 12. Tag vor der Wahl, eingelegt wurden; die Beschwerdeentscheidung ist den Beteiligten zuzustellen und der Gemeinde bekannt zu geben	§ 19 Abs. 5 Satz 4, 5 LWO, § 28 LWO
Frühestens 11.10.2018 (3.)	Abschluss des Wählerverzeichnisses	§ 21 Abs. 1 LWO
Spätestens 12.10.2018 (2.)	<b>15:00 Uhr:</b> Stimmberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bis zu diesem Termin Wahlscheine beantragen	§ 24 Abs. 4 Satz 1 LWO
Spätestens 13.10.2018 (1.)	a) Die Abstimmungsräume und die Auszählräume für die Briefwahl sind einzurichten (Tische, Abstimmungsschutzvorrichtungen usw.)  b) Die Leitungen von Einrichtungen mit Sonderstimmbezirk oder mit Betreuung durch einen beweglichen Wahlvorstand geben den Stimmberechtigten ihrer Einrichtung den Abstimmungsraum und die Abstimmungszeit bekannt  c) Behebung offensichtlich unrichtiger oder unvollständiger Eintragungen im Wählerverzeichnis von Amts wegen  d) Abschluss des Wählerverzeichnisses	§ 41 LWO, § 51 Abs. 2 LWO § 54 Abs. 2 LWO  § 51 Abs. 2 LWO, § 53 Abs. 4, 5 LWO  § 20 Abs. 2 LWO  § 21 Abs. 1 LWO

Noch: 1. Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018

Noch: 1.2 Gemeinde

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
<p><b>Wahltag</b> <b>14.10.2018</b></p>	<p>a) Vor Beginn der Abstimmung: Die Gemeinde übergibt dem Wahlvorsteher eines jeden Stimmbezirks die Stimmzettel, Vordrucke, Verzeichnisse und sonstigen Ausstattungsgegenstände für die Wahl</p> <p>b) Bis <b>12:00 Uhr</b>: Ist eine andere Gemeinde mit der Durchführung der Briefwahl betraut, so sind dieser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine sowie Nachträge dazu oder eine Mitteilung, dass Wahlscheine nicht für ungültig erklärt worden sind und</li> <li>- alle bis zum Tag vor der Abstimmung eingegangenen Wahlbriefe zuzuleiten</li> </ul> <p>c) Bis <b>15:00 Uhr</b>: In den Fällen des § 22 Abs. 2 LWO oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung können Wahlscheine beantragt werden</p> <p>d) Ab ca. <b>15:00 Uhr</b>: Die Gemeinde übergibt dem Briefwahlvorstand die eingegangenen Wahlbriefe und das Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine mit eventuellen Nachträgen dazu oder die Mitteilung, dass keine Wahlscheine für ungültig erklärt worden sind sowie die sonstigen Ausstattungsgegenstände</p> <p>e) Nach <b>18:00 Uhr</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sofort nach Ablauf der Abstimmungszeit sind dem Briefwahlvorstand (ggf. über die mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeinde) alle noch vor Ablauf der Abstimmungszeit eingegangenen Wahlbriefe auf schnellstem Weg zuzuleiten</li> <li>- Besteht die Gemeinde aus mehreren Stimmbezirken, erhält sie von den betreffenden Wahlvorstehern die Erste Schnellmeldung, stellt das Gesamtergebnis aller Stimmbezirke zusammen und meldet es auf schnellstem Weg dem Stimmkreisleiter</li> <li>- In Gemeinden mit nur einem Stimmbezirk und ohne Briefwahlvorstand meldet der Wahlvorsteher das Ergebnis direkt an den Stimmkreisleiter</li> </ul>	<p>§ 40 LWO</p> <p>§ 25 Abs. 9 LWO, § 54 Abs. 3 LWO</p> <p>§ 24 Abs. 4 Satz 2, 3 LWO</p> <p>§ 54 Abs. 2 LWO</p> <p>§ 54 Abs. 2, 3 LWO</p> <p>§ 58 LWO, § 68 Abs. 6 LWO</p> <p>§ 58 Abs. 1 Satz 2 LWO</p>
<p>Ab 15.10.2018</p>	<p>a) Zweite Schnellmeldung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinden mit mehreren Stimmbezirken stellen das Gemeindeergebnis auf Grund der Wahlunterschriften der einzelnen Stimmbezirke zusammen und übermitteln dieses anschließend dem Stimmkreisleiter</li> <li>- Gemeinden mit nur einem Stimmbezirk und ohne Briefwahlvorstand übermitteln das Wahlergebnis aus der Wahlunterschrift direkt dem Stimmkreisleiter</li> </ul> <p>b) Die Gemeinde prüft die Wahlunterschriften, vervollständigt diese falls erforderlich, stellt die endgültigen Ergebnisse zusammen und leitet die Wahlunterlagen auf schnellstem Weg an den Stimmkreisleiter weiter</p>	<p>§ 65 Abs. 1 LWO</p> <p>§ 66 Abs. 1 LWO, § 68 Abs. 6 LWO</p>

**1.3 Landratsamt**

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Rechtzeitig	Das Landratsamt kann anordnen, dass für mehrere Gemeinden ein gemeinsamer Briefwahlvorstand zu bilden ist und eine dieser Gemeinden mit der Durchführung der Briefwahl betrauen	Art. 6 Nr. 6 LWG
Spätestens 10.10.2018 (4.)	Entscheidungen des Landratsamts als Aufsichtsbehörde über Beschwerden gegen die Entscheidung der Gemeinde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung eines Wahlscheins, sofern die Einsprüche vor dem 02.10.2018, dem 12. Tag vor der Wahl, eingelegt wurden; die Beschwerdeentscheidung ist den Beteiligten zuzustellen und der Gemeinde bekannt zu geben	§ 19 Abs. 5 Satz 4, 5 LWO, § 28 LWO

**1.4 Stimmkreisleiter und Stimmkreisausschuss**

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
<b>Wahltag 14.10.2018</b>	<p><b>Ab 18:00 Uhr:</b> Der Stimmkreisleiter nimmt die Ersten und Zweiten Schnellmeldungen entgegen, stellt das Stimmkreisergebnis zusammen und übermittelt es dem Landeswahlleiter auf schnellstem Weg</p>	<p>§ 58 LWO, § 65 LWO</p>
Ab 15.10.2018	<p>a) Der Stimmkreisleiter prüft die Wahlniederschriften der Wahlvorstände, stellt nach den Wahlniederschriften das endgültige Wahlergebnis im Stimmkreis stimmbezirksweise und nach Briefwahlvorständen geordnet zusammen und bildet für die Gemeinden und Landkreise Zwischensummen; etwaige Bedenken klärt er soweit wie möglich auf</p> <p>b) Nach Berichterstattung durch den Stimmkreisleiter stellt der Stimmkreisausschuss das Wahlergebnis des Stimmkreises fest; ungeklärte Bedenken vermerkt er in der Niederschrift</p> <p>c) Im Anschluss an die Feststellung macht der Stimmkreisleiter das Wahlergebnis mit den in § 69 Abs. 2 Satz 1 LWO bezeichneten Angaben mündlich bekannt</p> <p>d) Der Stimmkreisleiter übersendet dem Landeswahlleiter auf schnellstem Weg eine Ausfertigung der Niederschrift des Stimmkreisausschusses mit der dazugehörigen Zusammenstellung</p>	<p>§ 69 Abs. 1 LWO</p> <p>§ 69 Abs. 2 LWO</p> <p>§ 69 Abs. 3 LWO</p> <p>§ 69 Abs. 5 LWO</p>

**1.5 Wahlkreisleiter und Wahlkreisausschuss**

Termin ---- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach Bestimmung des Wahltags	<p>a) Der Wahlkreisleiter beruft sechs Beisitzer sowie deren Stellvertreter aus den Stimmberechtigten des Wahlkreises in den Wahlkreisausschuss</p> <p>b) Der Wahlkreisleiter bestimmt Ort und Zeit der Sitzungen, lädt die Beisitzer zu den Sitzungen und macht Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzungen öffentlich bekannt</p> <p>c) Der Wahlkreisleiter vermerkt auf jedem Wahlkreisvorschlag den Tag, bei Eingang am 02.08.2018, dem letzten Tag der Einreichungsfrist, auch die Uhrzeit des Eingangs und übersendet dem Landeswahlleiter sofort eine Ausfertigung. Er prüft unverzüglich, ob der Wahlkreisvorschlag vollständig ist und den Erfordernissen des LWG und der LWO entspricht. Stellt er Mängel fest, benachrichtigt er sofort den Beauftragten und fordert ihn auf, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen</p> <p>d) Stellt der Landeswahlleiter fest, dass ein Bewerber in mehreren Wahlkreisvorschlägen benannt ist, so weist er die Wahlkreisleiter darauf hin</p> <p>e) Der Wahlkreisleiter bereitet die Herstellung der Stimmzettel vor</p>	<p>Art. 7 Abs. 2 LWG, § 3 LWO</p> <p>§ 4 Abs. 2, 3 LWO</p> <p>Art. 33 Abs. 1 LWG, § 32 Abs. 1 LWO</p> <p>§ 32 Abs. 2 LWO</p> <p>§ 36 Abs. 2 LWO</p>
Spätestens 02.08.2018 (73.)	<p><b>18:00 Uhr:</b></p> <p>Ablauf der Einreichungsfrist für die Wahlkreisvorschläge; ab dann können nur noch Mängel an sich gültiger Wahlkreisvorschläge behoben werden</p>	<p>Art. 26 Abs. 2 LWG, Art. 33 Abs. 2 LWG</p>
Rechtzeitig	<p>Der Wahlkreisleiter lädt die Mitglieder des Wahlkreisausschusses und die Beauftragten für die Wahlkreisvorschläge zu der Sitzung, in der über die Zulassung der Wahlkreisvorschläge entschieden wird</p>	<p>§ 33 Abs. 1 LWO</p>
17.08.2018 (58.)	<p>a) Vor c): Letzter Termin zur Mängelbeseitigung bei an sich gültigen Wahlkreisvorschlägen</p> <p>b) Vor c): Letzter Termin zur Rücknahme von Wahlkreisvorschlägen sowie zur Änderung von Wahlkreisvorschlägen bei Wegfall einzelner Bewerber</p> <p>c) Entscheidung des Wahlkreisausschusses über die Zulassung der Wahlkreisvorschläge</p> <p>d) Der Wahlkreisleiter übersendet dem Landeswahlleiter sofort nach Beschlussfassung eine Ausfertigung der Niederschrift und ihrer Anlagen und weist dabei auf ihm bedenklich erscheinende Entscheidungen besonders hin</p>	<p>Art. 33 Abs. 3 LWG, Art. 34 Abs. 1 Satz 1 LWG</p> <p>Art. 31, 32 LWG</p> <p>Art. 34 Abs. 1 Satz 1 LWG</p> <p>§ 33 Abs. 7 LWO</p>
Spätestens 20.08.2018 (55.)	<p><b>18:00 Uhr:</b></p> <p>a) Bei Zurückweisung oder teilweiser Zurückweisung eines Wahlkreisvorschlags können der Beauftragte für den Wahlkreisvorschlag, der Wahlkreisleiter und der Landeswahlleiter Beschwerde beim Wahlkreisausschuss einlegen</p> <p>b) Der Wahlkreisleiter und der Landeswahlleiter können auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Wahlkreisvorschlag zugelassen wird, Beschwerde einlegen</p> <p>c) Der Wahlkreisleiter unterrichtet unverzüglich den Landeswahlleiter über die eingegangenen Beschwerden und verfährt nach dessen Anweisungen</p>	<p>Art. 34 Abs. 2 LWG, § 34 Abs. 1 Satz 1, 2 LWO</p> <p>Art. 34 Abs. 2 LWG</p> <p>§ 34 Abs. 1 Satz 3 LWO</p>
Frühestens 20.08.2018	<p><b>18:00 Uhr:</b></p> <p>Beginn des Stimmzetteldrucks. Dieser Termin kommt nur in Betracht, falls keine Beschwerde eingelegt wurde</p>	<p>Art. 14 Abs. 1 LWG, § 36 Abs. 2 LWO</p>
Spätestens 23.08.2018 (52.)	<p>Entscheidung des Beschwerdeausschusses über die eingelegten Beschwerden gegen die Zurückweisung, teilweise Zurückweisung oder Zulassung von Wahlkreisvorschlägen</p>	<p>Art. 34 Abs. 2 Satz 6 LWG</p>

Noch: 1. Terminkalender zur Wahl des Bayerischen Landtags am 14. Oktober 2018

Noch: 1.5 Wahlkreisleiter und Wahlkreisausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Spätestens 07.09.2018 (37.)	Der Wahlkreisleiter macht die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge bekannt und übersendet eine Kopie der Bekanntmachung sofort dem Landeswahlleiter	Art. 35 Abs. 1 LWG, § 35 Abs. 1 LWO
Rechtzeitig	Die Wahlkreisleiter können im Einzelfall, wenn besondere Gründe es erfordern, einen früheren Beginn der Abstimmungszeit festsetzen	§ 38 Abs. 2 LWO

**1.6 Landeswahlleiter, Landeswahlausschuss und Beschwerdeausschuss**

Termin ---- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach Bestimmung des Wahltags	<p>a) Der Landeswahlleiter fordert durch Bekanntmachung auf, die Wahlkreisvorschläge möglichst frühzeitig einzureichen und weist dabei auf die Voraussetzungen des Art. 24 LWG und die weiteren Bestimmungen zur Einreichung von Wahlvorschlägen hin</p> <p>b) Der Landeswahlleiter beruft sechs Beisitzer sowie deren Stellvertreter aus den Stimmberechtigten in den Landeswahlausschuss</p> <p>c) Der Landeswahlleiter beruft zwei Richter des Verwaltungsgerichtshofs sowie jeweils einen Stellvertreter in den Beschwerdeausschuss</p> <p>d) Der Landeswahlleiter bestimmt Ort und Zeit der Sitzungen, lädt die Beisitzer zu den Sitzungen und macht Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzungen öffentlich bekannt</p> <p>e) Im Benehmen mit dem Landeswahlleiter werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration die Stimmbezirke für die repräsentative Wahlstatistik bestimmt</p>	<p>§ 29 LWO</p> <p>Art. 7 Abs. 2 LWG, § 3 Abs. 1,2 LWO</p> <p>Art. 7 Abs. 2 LWG, § 3 Abs. 3 LWO</p> <p>§ 4 Abs. 2, 3 LWO</p> <p>Art. 91 Abs. 2 LWG</p>
27.07.2018 (79.)	<p>Für alle Wahlgane verbindliche Feststellung durch den Landeswahlausschuss,</p> <p>a) welche politischen Parteien oder sonstigen organisierten Wählergruppen im Landtag oder im Bundestag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen vertreten waren</p> <p>b) welche Vereinigungen, die nach Art. 24 LWG ihre Beteiligung angezeigt haben, sonst zur Einreichung von Wahlvorschlägen berechtigt sind</p>	Art. 25 Abs. 2 LWG
Spätestens 02.08.2018 (73.)	Der Landeswahlleiter erhält von den Wahlkreisleitern sofort eine Ausfertigung der eingereichten Wahlkreisvorschläge. Stellt der Landeswahlleiter fest, dass ein Bewerber in mehreren Wahlkreisvorschlägen benannt ist, so weist er die Wahlkreisleiter darauf hin	Art. 26 Abs. 2 LWG, § 32 LWO
17.08.2018 (58.)	Der Landeswahlleiter erhält von den Wahlkreisleitern sofort nach der Sitzung des Wahlkreisausschusses eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung, in der über die Zulassung der Wahlkreisvorschläge entschieden wurde	Art. 34 Abs. 1 LWG, § 33 Abs. 7 LWO
Spätestens 20.08.2018 (55.)	<p><b>18:00 Uhr:</b></p> <p>Der Landeswahlleiter kann gegen die Entscheidung des Wahlkreisausschusses, einen Wahlkreisvorschlag zuzulassen oder ganz oder teilweise zurückzuweisen, Beschwerde beim Wahlkreisausschuss einlegen</p>	Art. 34 Abs. 2 LWG, § 34 Abs. 1 LWO
Spätestens 23.08.2018 (52.)	Entscheidung des Beschwerdeausschusses über eingelegte Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung von Wahlkreisvorschlägen	Art. 34 Abs. 2 Satz 6 LWG
<b>Wahltag 14.10.2018</b>	<p>a) Nach <b>18:00 Uhr:</b></p> <p>Der Landeswahlleiter stellt auf Grund der <b>Ersten Schnellmeldung</b> die vorläufigen Ergebnisse für die Stimmkreise, für die Wahlkreise und für das Land zusammen</p> <p>b) Ca. <b>24:00 Uhr:</b></p> <p>Der Landeswahlleiter unterrichtet die Öffentlichkeit über das vorläufige Gesamtergebnis (Wahlbeteiligung, Stimmenergebnisse, Sitzverteilung, Namen der Direktgewählten)</p>	§ 58 LWO
Frühestens ab 16.10.2018	<p>a) Der Landeswahlleiter stellt nach Eingang der Mitteilungen über die Stimmkreisergebnisse auf Grund der <b>Zweiten Schnellmeldung</b> das Gesamtwahlergebnis vorläufig fest</p> <p>b) Er gibt die vorläufigen Ergebnisse (Namen der auf Wahlkreislisten Gewählten) bekannt</p> <p>c) Der Landeswahlleiter prüft die Niederschriften der Stimmkreisausschüsse und stellt das endgültige Ergebnis nach Wahlkreisen zusammen</p> <p>d) Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses durch den Landeswahlausschuss</p> <p>e) Benachrichtigung der Gewählten durch den Landeswahlleiter</p> <p>f) Bekanntmachung des Wahlergebnisses, der Namen der Gewählten und der Listennachfolger durch den Landeswahlleiter</p>	<p>§ 65 Abs. 3 Satz 1 LWO</p> <p>§ 70 Abs. 1 LWO</p> <p>Art. 42 bis 47 LWG, § 70 Abs. 2, 3 LWO</p> <p>Art. 48 LWG</p> <p>Art. 50 LWG, § 70 Abs. 4 LWO</p>

## 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
<b>Wahlkreis Oberbayern</b>		
101	<b>München-Hadern</b>	Stadtbezirke 7 und 20, die Stadtbezirksviertel 19.32, 19.33, 19.35 und 19.41 bis 19.44, 25.11 bis 25.15 und 25.24 sowie die nicht zum Stimmkreis 106 gehörenden Teile der Stadtbezirksviertel 25.21, 25.23 und 25.28
102	<b>München-Bogenhausen</b>	Stadtbezirke 13 und 14 sowie die Stadtbezirksviertel 5.11, 5.12, 5.21 und 5.22
103	<b>München-Giesing</b>	Stadtbezirke 6 und 17, der Stadtbezirk 18 ohne die Stadtbezirksviertel 18.11 und 18.12 sowie der Stadtbezirk 19 ohne die Stadtbezirksviertel 19.32, 19.33, 19.35 und 19.41 bis 19.44
104	<b>München-Milbertshofen</b>	Stadtbezirke 4 und 11 sowie die Stadtbezirksviertel 9.30, 9.41 bis 9.44, 9.51, 9.52 und 9.61 bis 9.65
105	<b>München-Moosach</b>	Stadtbezirke 10 und 24 sowie die Stadtbezirksviertel 9.11 bis 9.17 und 9.21 bis 9.29
106	<b>München-Pasing</b>	Stadtbezirke 21, 22 und 23, die Stadtbezirksviertel 25.22, 25.25 bis 25.27 und 25.29 sowie die westlich der Fürstenrieder Straße liegenden Teile der Stadtbezirksviertel 25.21, 25.23 und 25.28
107	<b>München-Ramersdorf</b>	Stadtbezirke 15 und 16
108	<b>München-Schwabing</b>	Stadtbezirke 1, 3 und 12
109	<b>München-Mitte</b>	Stadtbezirke 2 und 8, der Stadtbezirk 5 ohne die Stadtbezirksviertel 5.11, 5.12, 5.21 und 5.22 sowie die Stadtbezirksviertel 18.11 und 18.12
110	<b>Altötting</b>	Landkreis Altötting
111	<b>Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen</b>	Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Gemeinden Farchant, Garmisch-Partenkirchen, Grainau, Krün, Mittenwald, Wallgau ( <i>übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 131</i> )
112	<b>Berchtesgadener Land</b>	Landkreis Berchtesgadener Land, vom Landkreis Traunstein die Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Tittmoning die Verwaltungsgemeinschaft Waging a. See (= Taching a. See, Waging a. See, Wonneberg) ( <i>übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 130</i> )
113	<b>Dachau</b>	Landkreis Dachau
114	<b>Ebersberg</b>	Landkreis Ebersberg

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberbayern		
115	<b>Eichstätt</b>	Landkreis Eichstätt
116	<b>Erding</b>	Landkreis Erding
117	<b>Freising</b>	Landkreis Freising
118	<b>Fürstenfeldbruck-Ost</b>	Vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinden Alling, Egenhofen, Eichenau, Emmering, Germering, Gröbenzell, Maisach, Olching, Puchheim die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf (= Adelshofen, Althegnenberg, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mammendorf, Mittelstetten, Oberschweinbach) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 120)</i>
119	<b>Ingolstadt</b>	Kreisfreie Stadt Ingolstadt
120	<b>Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West</b>	Landkreis Landsberg am Lech, vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinden Fürstenfeldbruck, Moorenweis, Türkenfeld die Verwaltungsgemeinschaft Grafrath (= Grafrath, Kottgeisering, Schöngeising) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 118)</i>
121	<b>Miesbach</b>	Landkreis Miesbach, vom Landkreis Rosenheim die Gemeinden Bad Feilnbach, Feldkirchen-Westerham <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 127, 128)</i>
122	<b>Mühldorf a.Inn</b>	Landkreis Mühldorf a.Inn
123	<b>München-Land-Nord</b>	Vom Landkreis München die Gemeinden Aschheim, Feldkirchen, Garching b.München, Grasbrunn, Haar, Hohenbrunn, Isma- ning, Kirchheim b.München, Oberschleißheim, Ottobrunn, Putzbrunn, Unterföhring, Unterschleißheim <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 124)</i>
124	<b>München-Land-Süd</b>	Vom Landkreis München die Gemeinden Aying, Baierbrunn, Brunnthal, Gräfelfing, Grünwald, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Neubiberg, Neuried, Oberhaching, Planegg, Pullach i.Isartal, Sauerlach, Schäftlarn, Straßlach-Dingharting, Taufkirchen, Unterhaching <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 123)</i>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberbayern		
<b>125</b>	<b>Neuburg-Schrobenhausen</b>	Landkreis Neuburg-Schrobenhausen vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm die Gemeinden Hohenwart, Gerolsbach, Scheyern <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 126)</i>
<b>126</b>	<b>Pfaffenhofen a.d.Ilm</b>	Vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm die Gemeinden Baar-Ebenhausen, Jetzendorf, Manching, Münchsmünster, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Reichertshausen, Rohrbach, Schweitenkirchen, Vohburg a.d.Donau, Wolnzach die Verwaltungsgemeinschaften Geisenfeld (= Ernsgraden, Geisenfeld), Ilmmünster (= Hettenshausen, Ilmmünster), Reichertshofen (= Pömbach, Reichertshofen) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 125)</i>
<b>127</b>	<b>Rosenheim-Ost</b>	Kreisfreie Stadt Rosenheim, vom Landkreis Rosenheim die Gemeinden Amerang, Aschau i.Chiemgau, Bad Endorf, Bernau a.Chiemsee, Eggstätt, Eiselfing, Frasdorf, Griesstätt, Prien a.Chiemsee, Prutting, Riedering, Rimsting, Rohrdorf, Samerberg, Söchtenau, Stephanskirchen, Vogtareuth die Verwaltungsgemeinschaften Breitbrunn a.Chiemsee (= Breitbrunn a.Chiemsee, Chiemsee, Gstadt a.Chiemsee), Halfing (= Halfing, Höslwang, Schonstett) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 121, 128)</i>
<b>128</b>	<b>Rosenheim-West</b>	Vom Landkreis Rosenheim die Gemeinden Babensham, Bad Aibling, Brannenburg, Bruckmühl, Edling, Flintsbach a.Inn, Großkarolinenfeld, Kiefersfelden, Kolbermoor, Neubeuern, Nußdorf a.Inn, Oberaudorf, Raubling, Schechen, Soyen, Tuntenhausen, Wasserburg a.Inn die Verwaltungsgemeinschaften Pfaffing (= Albaching, Pfaffing), Rott a.Inn (= Ramerberg, Rott a.Inn) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 121, 127)</i>
<b>129</b>	<b>Starnberg</b>	Landkreis Starnberg, vom Landkreis Weilheim-Schongau die Gemeinde Bernried am Starnberger See die Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt (= Iffeldorf, Seeshaupt) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 131)</i>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
<b>Noch: Wahlkreis Oberbayern</b>		
<b>130</b>	<b>Traunstein</b>	<p>Vom Landkreis Traunstein die Gemeinden Altenmarkt a.d.Alz, Chieming, Engelsberg, Grabenstädt, Grassau, Inzell, Nußdorf, Palling, Reit im Winkl, Ruhpolding, Schleching, Schnaitsee, Seeon-Seebruck, Siegsdorf, Surberg, Tacherting, Traunreut, Traunstein, Trostberg, Übersee, Unterwössen die Verwaltungsgemeinschaften Bergen (= Bergen, Vachendorf), Marquartstein (= Marquartstein, Staudach-Egerndach), Obing (= Kienberg, Obing, Pittenhart) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 112)</i></p>
<b>131</b>	<b>Weilheim-Schongau</b>	<p>Vom Landkreis Weilheim-Schongau die Gemeinden Hohenpeißenberg, Pähl, Peißenberg, Peiting, Penzberg, Polling, Raisting, Schongau, Weilheim i.OB, Wessobrunn, Wielenbach die Verwaltungsgemeinschaften Altenstadt (= Altenstadt, Hohenfurch, Ingenried, Schwabbruck, Schwabsoien), Bernbeuren (= Bernbeuren, Burggen), Habach (= Antdorf, Habach, Obersöchering, Sindelsdorf), Huglfing (= Eberfing, Eglfing, Huglfing, Oberhausen), Rottenbuch (= Böbing, Rottenbuch), Steingaden (= Prem, Steingaden, Wildsteig) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 129)</i></p> <p>vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Gemeinden Bad Kohlgrub, Murnau a.Staffelsee, Oberammergau, Oberau, Uffing a.Staffelsee die Verwaltungsgemeinschaften Ohlstadt (= Eschenlohe, Großweil, Ohlstadt, Schwaigen), Saulgrub (= Bad Bayersoien, Saulgrub), Seehausen a.Staffelsee (= Riegsee, Seehausen a.Staffelsee, Spatzenhäusen), Unterammergau (= Ettal, Unterammergau) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 111)</i></p>
<b>Wahlkreis Niederbayern</b>		
<b>201</b>	<b>Deggendorf</b>	Landkreis Deggendorf
<b>202</b>	<b>Dingolfing</b>	<p>Landkreis Dingolfing-Landau, vom Landkreis Landshut die Gemeinden Bodenkirchen, Geisenhausen, Niederaichbach, Vilsbiburg, Vilsheim die Verwaltungsgemeinschaften Altfraunhofen (= Altfraunhofen, Baierbach), Gerzen (= Aham, Gerzen, Kröning, Schalkham), Velden (= Neufraunhofen, Velden, Wurmsham), Wörth a.d.Isar (= Postau, Weng, Wörth a.d.Isar) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 204)</i></p>
<b>203</b>	<b>Kelheim</b>	Landkreis Kelheim

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Niederbayern		
<b>204</b>	<b>Landshut</b>	<p>Kreisfreie Stadt Landshut,</p> <p>vom Landkreis Landshut die Gemeinden Adlkofen, Altdorf, Bruckberg, Buch a.Erlbach, Eching, Ergolding, Essenbach, Hohen- thann, Kumhausen, Neufahrn i.NB, Pfeffenhausen, Rottenburg a.d.Laaberg, Tiefen- bach</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Ergoldsbach (= Bayerbach b.Ergoldsbach, Ergoldsbach), Furth (= Furth, Obersüßbach, Weihmichl) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 202)</i></p>
<b>205</b>	<b>Passau-Ost</b>	<p>Kreisfreie Stadt Passau,</p> <p>vom Landkreis Passau die Gemeinden Breitenberg, Büchlberg, Fürstenstein, Hauzenberg, Hutthurm, Neukirchen vorm Wald, Oberzell, Ruderting, Salzweg, Sonnen, Thyrnau, Tiefenbach, Untergriesbach, Weg- scheid</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaft Tittling (= Tittling, Witzmannsberg) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 206)</i></p> <p>vom Landkreis Freyung-Grafenau die Gemeinden Grainet, Haidmühle, Jandelsbrunn, Neureichenau, Röhrnbach, Waldkirchen <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 207)</i></p>
<b>206</b>	<b>Passau-West</b>	<p>Vom Landkreis Passau die Gemeinden Aicha vorm Wald, Aldersbach, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, Eging a.See, Fürstzell, Haarbach, Hofkirchen, Kirchham, Kößlarn, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Ortenburg, Pocking, Ruhstorf a.d.Rott, Tettenweis, Vilshofen an der Donau, Windorf</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Aidenbach (= Aidenbach, Beutelsbach), Rotthalmünster (= Malching, Rotthalmünster) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 205)</i></p>
<b>207</b>	<b>Regen, Freyung-Grafenau</b>	<p>Landkreis Regen,</p> <p>vom Landkreis Freyung-Grafenau die Gemeinden Freyung, Grafenau, Hohenau, Mauth, Neuschönau, Ringelai, Saldenburg, Sankt Oswald-Riedlhütte, Spiegelau</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Hinterschmiding (= Hinterschmiding, Philippsreut), Perlesreut (= Fürsteneck, Perlesreut), Schönberg (= Eppenschlag, Innernzell, Schöfweg, Schönberg), Thurmansbang (= Thurmansbang, Zenting) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 205)</i></p>
<b>208</b>	<b>Rottal-Inn</b>	Landkreis Rottal-Inn
<b>209</b>	<b>Straubing</b>	<p>Kreisfreie Stadt Straubing,</p> <p>Landkreis Straubing-Bogen</p>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
<b>Wahlkreis Oberpfalz</b>		
<b>301</b>	<b>Amberg-Sulzbach</b>	Kreisfreie Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Sulzbach
<b>302</b>	<b>Cham</b>	Landkreis Cham
<b>303</b>	<b>Neumarkt i.d.OPf.</b>	Landkreis Neumarkt i.d.OPf.
<b>304</b>	<b>Regensburg-Land</b>	Vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Barbing, Beratzhausen, Bernhardswald, Hagelstadt, Hemau, Köfering, Mintraching, Neutraubling, Nittendorf, Obertraubling, Pettendorf, Pfatter, Regenstauf, Schierling, Sinzing, Tegernheim, Thalmassing, Wiesent, Zeitlarn die Verwaltungsgemeinschaften Alteglöfshaus (= Alteglöfshaus, Pfakofen), Donaustauf (= Althaus, Bach a.d.Donau, Donaustauf), Kallmünz (= Duggendorf, Holzheim a.Forst, Kallmünz), Laaber (= Brunn, Deuerling, Laaber), Pielenhofen-Wolfsegg (= Pielenhofen, Wolfsegg), Sünching (= Aufhausen, Mötzing, Riekofen, Sünching), Wörth a.d.Donau (= Brennbach, Wörth a.d.Donau) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 305)</i>
<b>305</b>	<b>Regensburg-Stadt</b>	Kreisfreie Stadt Regensburg, vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Lappersdorf, Pentling, Wenzelbach <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 304)</i>
<b>306</b>	<b>Schwandorf</b>	Landkreis Schwandorf
<b>307</b>	<b>Tirschenreuth</b>	Landkreis Tirschenreuth, vom Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab die Gemeinden Grafenwöhr, Windischeschenbach die Verwaltungsgemeinschaften Eschenbach i.d.OPf. (= Eschenbach i.d.OPf., Neustadt am Kulm, Speinshart), Kirchenthumbach (= Kirchenthumbach, Schlammersdorf, Vorbach), Pressath (= Pressath, Schwarzenbach, Trabitze) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 308)</i>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
<b>Noch: Wahlkreis Oberpfalz</b>		
<b>308</b>	<b>Weiden i.d.OPf.</b>	<p>Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.,</p> <p>vom Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab</p> <p>die Gemeinden</p> <p style="padding-left: 20px;">Altensdtadt a.d.Waldnaab, Eslarn, Floß, Flossenbürg, Luhe-Wildenau, Mantel, Moosbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Vohenstrauß, Waidhaus, Waldthurn</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften</p> <p style="padding-left: 20px;">Neustadt a.d.Waldnaab (= Kirchendemenreuth, Parkstein, Püchersreuth, Störnstein, Theisseil),</p> <p style="padding-left: 20px;">Pleystein (= Georgenberg, Pleystein),</p> <p style="padding-left: 20px;">Schirmitz (= Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Schirmitz),</p> <p style="padding-left: 20px;">Tännesberg (= Leuchtenberg, Tännesberg),</p> <p style="padding-left: 20px;">Weiherhammer (= Etzenricht, Kohlberg, Weiherhammer)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 307)</i></p>
<b>Wahlkreis Oberfranken</b>		
<b>401</b>	<b>Bamberg-Land</b>	<p>Vom Landkreis Bamberg</p> <p>die Gemeinden</p> <p style="padding-left: 20px;">Altendorf, Breitengüßbach, Buttenheim, Frensdorf, Heiligenstadt i.OFr., Hirschaid, Kemmern, Litzendorf, Memmelsdorf, Pettstadt, Pommersfelden, Rattelsdorf, Scheßlitz, Schlüsselfeld, Strullendorf, Zapfendorf</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften</p> <p style="padding-left: 20px;">Baunach (= Baunach, Gerach, Lauter, Reckendorf),</p> <p style="padding-left: 20px;">Burgebrach (= Burgebrach, Schönbrunn i.Steigerwald),</p> <p style="padding-left: 20px;">Ebrach (= Burgwindheim, Ebrach),</p> <p style="padding-left: 20px;">Steinfeld (= Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 402)</i></p>
<b>402</b>	<b>Bamberg-Stadt</b>	<p>Kreisfreie Stadt Bamberg,</p> <p>vom Landkreis Bamberg</p> <p>die Gemeinden</p> <p style="padding-left: 20px;">Bischberg, Gundelsheim, Hallstadt, Oberhaid, Stegaurach, Walsdorf, Viereth-Trunstadt</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaft</p> <p style="padding-left: 20px;">Lisberg (= Lisberg, Priesendorf),</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 401)</i></p>
<b>403</b>	<b>Bayreuth</b>	<p>Kreisfreie Stadt Bayreuth,</p> <p>vom Landkreis Bayreuth</p> <p>die Gemeinden</p> <p style="padding-left: 20px;">Ahorntal, Bindlach, Eckersdorf, Goldkronach, Heinersreuth, Pegnitz, Pottenstein, Speichersdorf, Waischenfeld, Warmensteinach</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften</p> <p style="padding-left: 20px;">Betzenstein (= Betzenstein, Plech),</p> <p style="padding-left: 20px;">Creußen (= Creußen, Haag, Prebitz, Schnabelwaid),</p> <p style="padding-left: 20px;">Hollfeld (= Aufseß, Hollfeld, Plankenfels),</p> <p style="padding-left: 20px;">Mistelbach (= Gesees, Hummeltal, Mistelbach),</p> <p style="padding-left: 20px;">Mistelgau (= Glashütten, Mistelgau),</p> <p style="padding-left: 20px;">Weidenberg (= Emtmannsberg, Kirchenpingarten, Seybothenreuth, Weidenberg)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 408)</i></p>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberfranken		
<b>404</b>	<b>Coburg</b>	Kreisfreie Stadt Coburg, Landkreis Coburg
<b>405</b>	<b>Forchheim</b>	Landkreis Forchheim
<b>406</b>	<b>Hof</b>	Kreisfreie Stadt Hof, Landkreis Hof
<b>407</b>	<b>Kronach, Lichtenfels</b>	Landkreise Kronach, Lichtenfels
<b>408</b>	<b>Wunsiedel, Kulmbach</b>	Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis Kulmbach vom Landkreis Bayreuth die Gemeinden Bad Berneck i.Fichtelgebirge, Bischofsgrün, Fichtelberg, Gefrees, Mehlmeisel <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 403)</i>
<b>Wahlkreis Mittelfranken</b>		
<b>501</b>	<b>Nürnberg-Nord</b>	Bezirke 1, 3 bis 8, 22 bis 26, 70 bis 87
<b>502</b>	<b>Nürnberg-Ost</b>	Bezirke 2, 9 bis 12, 27 bis 30, 90 bis 97, vom Landkreis Nürnberger Land die Gemeinden Feucht, Rückersdorf, Schwaig b.Nürnberg <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 511)</i>
<b>503</b>	<b>Nürnberg-Süd</b>	Bezirke 31 bis 49, Kreisfreie Stadt Schwabach
<b>504</b>	<b>Nürnberg-West</b>	Bezirke 13 bis 21, 50 bis 55, 60 bis 65
<b>505</b>	<b>Ansbach-Nord</b>	Kreisfreie Stadt Ansbach, vom Landkreis Ansbach die Gemeinden Aurach, Colmberg, Diethenhofen, Feuchtwangen, Flachslanden, Heilsbronn, Lehrberg, Leutershausen, Lichtenau, Neuendettelsau, Oberdachstetten, Petersaurach, Rothen- burg ob der Tauber, Sachsen b.Ansbach, Schnelldorf, Schopfloch, Windsbach die Verwaltungsgemeinschaften Rothenburg ob der Tauber (= Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen, Neusitz, Oh- renbach, Steinsfeld, Windelsbach), Schillingsfürst (= Buch a.Wald, Diebach, Dombühl, Schillingsfürst, Wettringen, Wör- nitz), Weiherzell (= Bruckberg, Rügland, Weiherzell) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 506)</i>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Mittelfranken		
506	<b>Ansbach-Süd, Weißenburg- Gunzenhausen</b>	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen,  vom Landkreis Ansbach die Gemeinden Arberg, Bechhofen, Burgoberbach, Dinkelsbühl, Dürrwangen, Herrieden, Langfurth, Merkendorf, Wassertrüdingen die Verwaltungsgemeinschaften Dentlein a.Forst (= Burk, Dentlein a.Forst, Wieseth), Hesselberg (= Ehingen, Gerolfingen, Röckingen, Unterschwaningen, Wittelshofen), Triesdorf (= Ornbau, Weidenbach), Wilburgstetten (= Mönchsroth, Weiltingen, Wilburgstetten), Wolframs-Eschenbach (= Mitteleichenbach, Wolframs-Eschenbach) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 505)</i>
507	<b>Erlangen-Höchstadt</b>	Vom Landkreis Erlangen-Höchstadt die Gemeinden Adelsdorf, Baiersdorf, Bubenreuth, Eckental, Hemhofen, Herzogenaurach, Höchstadt a.d.Aisch, Kalchreuth, Röttenbach, Wachenroth, Weisendorf, die Verwaltungsgemeinschaften Aurachtal (= Aurachtal, Oberreichenbach), Heßdorf (= Großenseebach, Heßdorf), Höchstadt a.d.Aisch (= Gremsdorf, Lonnerstadt, Mühlhausen, Vestenbergsgreuth), Uttenreuth (= Buckenhof, Marloffstein, Spardorf, Uttenreuth) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 508)</i>
508	<b>Erlangen-Stadt</b>	Kreisfreie Stadt Erlangen,  vom Landkreis Erlangen-Höchstadt die Gemeinden Heroldsberg, Möhrendorf <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 507)</i>
509	<b>Fürth</b>	Kreisfreie Stadt Fürth,  vom Landkreis Fürth die Gemeinden Oberasbach, Stein, Zirndorf <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 510)</i>
510	<b>Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim, Fürth- Land</b>	Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim,  vom Landkreis Fürth die Gemeinden Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Puschendorf, Roßtal, Wil- hermsdorf die Verwaltungsgemeinschaften Obermichelbach-Tuchenbach (= Obermichelbach, Tuchenbach), Veitsbronn (= Seukendorf, Veitsbronn) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 509)</i>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
<b>Noch: Wahlkreis Mittelfranken</b>		
<b>511</b>	<b>Nürnberger Land</b>	<p>Vom Landkreis Nürnberger Land die Gemeinden Altdorf b.Nürnberg, Burgthann, Hersbruck, Kirchensittenbach, Lauf a.d.Pegnitz, Leinburg, Neuhaus a.d.Pegnitz, Neunkirchen a.Sand, Ottensoos, Pommelsbrunn, Reichenschwand, Röthenbach a.d.Pegnitz, Schnaittach, Schwarzenbruck, Simmelsdorf, Winkelhaid</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Happurg (= Alfeld, Happurg), Henfenfeld (= Engelthal, Henfenfeld, Offenhausen), Velden (= Hartenstein, Velden, Vorra) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 502)</i></p>
<b>512</b>	<b>Roth</b>	Landkreis Roth
<b>Wahlkreis Unterfranken</b>		
<b>601</b>	<b>Aschaffenburg-Ost</b>	<p>Vom Landkreis Aschaffenburg die Gemeinden Alzenau, Bessenbach, Geiselbach, Hösbach, Kahl a.Main, Karlstein a.Main, Kleinostheim, Laufach, Mömbris, Rothenbuch, Sailauf, Waldaschaff, Weibersbrunn</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Heigenbrücken (= Heigenbrücken, Heinrichsthal), Mespelbrunn (= Dammbach, Heimbuchenthal, Mespelbrunn), Schöllkrippen (= Blankenbach, Kleinkahl, Krombach, Schöllkrippen, Sommerkahl, Westerngrund, Wiesen) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 602)</i></p>
<b>602</b>	<b>Aschaffenburg-West</b>	<p>Kreisfreie Stadt Aschaffenburg,</p> <p>vom Landkreis Aschaffenburg die Gemeinden Glattbach, Goldbach, Großostheim, Haibach, Johannesberg, Mainaschaff, Stockstadt a.Main <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 601)</i></p>
<b>603</b>	<b>Bad Kissingen</b>	<p>Landkreis Bad Kissingen,</p> <p>vom Landkreis Rhön-Grabfeld die Gemeinden Bischofsheim a.d.Rhön, Oberelsbach, Sandberg</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Fladungen (= Fladungen, Hausen, Nordheim v.d.Rhön), Ostheim v.d.Rhön (= Ostheim v.d.Rhön, Sondheim v.d.Rhön, Willmars) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 604)</i></p>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Unterfranken		
<b>604</b>	<b>Haßberge, Rhön-Grabfeld</b>	Landkreis Haßberge,  vom Landkreis Rhön-Grabfeld die Gemeinden Bad Königshofen i. Grabfeld, Bad Neustadt a.d. Saale, Bastheim die Verwaltungsgemeinschaften Bad Königshofen i. Grabfeld (= Aubstadt, Großbardorf, Herbstadt, Höchheim, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt), Bad Neustadt a.d. Saale (= Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödemaier, Salz, Schönau a.d. Brend, Strahlungen), Heustreu (= Heustreu, Hollstadt, Unsleben, Wollbach), Mellrichstadt (= Hendungen, Mellrichstadt, Oberstreu, Stockheim), Saal a.d. Saale (= Großeibstadt, Saal a.d. Saale, Wülfershausen a.d. Saale) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 603)</i>
<b>605</b>	<b>Kitzingen</b>	Landkreis Kitzingen,  vom Landkreis Schweinfurt die Gemeinde Kolitzheim die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen (= Dingolshausen, Donnersdorf, Frankenwinheim, Gerolzhofen, Lülsfeld, Michelau i. Steigerwald, Oberschwarzach, Sulzheim) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 608)</i>
<b>606</b>	<b>Main-Spessart</b>	Landkreis Main-Spessart
<b>607</b>	<b>Miltenberg</b>	Landkreis Miltenberg
<b>608</b>	<b>Schweinfurt</b>	Kreisfreie Stadt Schweinfurt,  vom Landkreis Schweinfurt die Gemeinden Bergheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Gochsheim, Grafenheinfeld, Grettstadt, Niederwerrn, Poppenhausen, Röthlein, Schonungen, Schwebheim, Senn- feld, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Waigolshausen, Wasserlosen, Werneck die Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld (= Schwanfeld, Wipfeld) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 605)</i>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Unterfranken		
<b>609</b>	<b>Würzburg-Land</b>	<p>Vom Landkreis Würzburg die Gemeinden Eisingen, Gaukönigshofen, Güntersleben, Hausen b. Würzburg, Höchberg, Kleinrinderfeld, Kürnach, Leinach, Neubrunn, Ochsenfurt, Randersacker, Reichenberg, Rimpf, Theilheim, Thüngersheim, Unterpleichfeld, Veitshöchheim, Waldbrunn, Waldbüttelbrunn, Zell a. Main</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Aub (= Aub, Gelchsheim, Sonderhofen), Bergtheim (= Bergtheim, Oberpleichfeld), Eibelstadt (= Eibelstadt, Frickenhausen a. Main, Sommerhausen, Winterhausen), Estenfeld (= Eisenheim, Estenfeld, Prosselsheim), Giebelstadt (= Bütthard, Giebelstadt), Helmstadt (= Helmstadt, Holzkirchen, Remlingen, Uettingen), Hettstadt (= Greußenheim, Hettstadt), Kirchheim (= Geroldshausen, Kirchheim), Kist (= Altertheim, Kist), Margetshöchheim (= Erlabrunn, Margetshöchheim), Röttingen (= Bieberehren, Riedenheim, Röttingen, Tauberrettersheim) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 610)</i></p>
<b>610</b>	<b>Würzburg-Stadt</b>	<p>Kreisfreie Stadt Würzburg,</p> <p>vom Landkreis Würzburg die Gemeinden Gerbrunn, Rottendorf <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 609)</i></p>
<b>Wahlkreis Schwaben</b>		
<b>701</b>	<b>Augsburg-Stadt-Ost</b>	Stadtbezirke 1 bis 5, 7 bis 12, 24 bis 36
<b>702</b>	<b>Augsburg-Stadt-West</b>	<p>Stadtbezirke 6, 13 bis 23, 37 bis 42,</p> <p>vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Gersthofen, Neusäß <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 704, 705)</i></p>
<b>703</b>	<b>Aichach-Friedberg</b>	Landkreis Aichach-Friedberg
<b>704</b>	<b>Augsburg-Land, Dillingen</b>	<p>Landkreis Dillingen a. d. Donau,</p> <p>vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Altenmünster, Biberbach, Gablingen, Langweid a. Lech, Meitingen, Thierhaupten die Verwaltungsgemeinschaften Nordendorf (= Allmannshofen, Ehingen, Ellgau, Kühlenthal, Nordendorf, Westendorf), Welden (= Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Welden) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 702, 705)</i></p>

## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Schwaben		
<b>705</b>	<b>Augsburg-Land-Süd</b>	<p>Vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Adelsried, Aystetten, Bobingen, Diedorf, Dinkelscherben, Fischach, Graben, Horgau, Königsbrunn, Kutzenhausen, Schwabmünchen, Stadtbergen, Wehringen, Zusmarshausen</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Gessertshausen (= Gessertshausen, Ustersbach), Großaitingen (= Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen), Langerringen (= Hiltenfingen, Langerringen), Lechfeld (= Klosterlechfeld, Untermeitingen), Stauden (= Langenneufnach, Mickhausen, Mittelneufnach, Scherstetten, Walkertshofen)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 702, 704)</i></p>
<b>706</b>	<b>Donau-Ries</b>	Landkreis Donau-Ries
<b>707</b>	<b>Günzburg</b>	Landkreis Günzburg
<b>708</b>	<b>Kaufbeuren</b>	<p>Kreisfreie Stadt Kaufbeuren,</p> <p>vom Landkreis Ostallgäu die Gemeinden Germaringen, Mauerstetten die Verwaltungsgemeinschaft Pforzen (= Irsee, Pforzen, Rieden)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 711)</i></p> <p>vom Landkreis Unterallgäu die Gemeinden Bad Wörishofen, Ettringen, Markt Wald, Mindelheim, Tussenhausen die Verwaltungsgemeinschaften Dirlewang (= Apfeltrach, Dirlewang, Stetten, Unteregg), Kirchheim i.Schw. (= Eppishausen, Kirchheim i.Schw.), Pfaffenhausen (= Breitenbrunn, Oberrieden, Pfaffenhausen, Salgen), Türkheim (= Amberg, Rammingen, Türkheim, Wiedergeltingen)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 712)</i></p>
<b>709</b>	<b>Kempten, Oberallgäu</b>	<p>Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu),</p> <p>vom Landkreis Oberallgäu die Gemeinden Altusried, Betzigau, Buchenberg, Dietmannsried, Durach, Haldenwang, Lauben, Oy-Mittelberg, Sulzberg, Waltenhofen, Wertach, Wiggensbach, Wildpoldsried die Verwaltungsgemeinschaft Weitnau (= Missen-Wilhams, Weitnau)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 710)</i></p>
<b>710</b>	<b>Lindau, Sonthofen</b>	<p>Landkreis Lindau (Bodensee),</p> <p>vom Landkreis Oberallgäu die Gemeinden Bad Hindelang, Blaichach, Burgberg i.Allgäu, Immenstadt i.Allgäu, Oberstaufen, Oberstdorf, Rettenberg, Sonthofen die Verwaltungsgemeinschaft Hörnergruppe (= Balderschwang, Bolsterlang, Fischen i.Allgäu, Obermaiselstein, Ofterschwang)</p> <p><i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 709)</i></p>

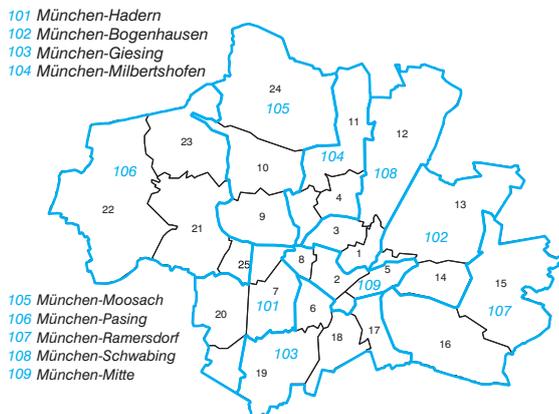
## Noch: 2. Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Schwaben		
<b>711</b>	<b>Marktoberdorf</b>	<p>Vom Landkreis Ostallgäu die Gemeinden Füssen, Halblech, Lechbruck am See, Marktoberdorf, Nesselwang, Pfronten, Ronsberg, Schwangau die Verwaltungsgemeinschaften Biessenhofen (= Aitrang, Bidingen, Biessenhofen, Ruderatshofen), Buchloe (= Buchloe, Jengen, Lamerdingen, Waal), Eggenthal (= Baisweil, Eggenthal, Friesenried), Obergünzburg (= Günzach, Obergünzburg, Untrasried), Roßhaupten (= Rieden am Forgensee, Roßhaupten), Seeg (= Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg, Wald), Stötten a.Auerberg (= Rettenbach a.Auerberg, Stötten a.Auerberg), Unterthingau (= Görisried, Kraftisried, Unterthingau), Westendorf (= Kaltental, Oberostendorf, Osterzell, Stöttwang, Westendorf) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 708)</i></p>
<b>712</b>	<b>Memmingen</b>	<p>Kreisfreie Stadt Memmingen,</p> <p>vom Landkreis Neu-Ulm die Verwaltungsgemeinschaften Altenstadt (= Altenstadt, Kellmünz a.d.Iller, Osterberg), Buch (= Buch, Oberroth, Unterroth) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 713)</i></p> <p>vom Landkreis Unterallgäu die Gemeinden Buxheim, Markt Rettenbach, Sontheim die Verwaltungsgemeinschaften Babenhausen (= Babenhausen, Egg a.d.Günz, Kettershäusen, Kirchhaslach, Oberschöneegg, Winterrieden), Bad Grönenbach (= Bad Grönenbach, Wolfertschwenden, Woringen), Boos (= Boos, Fellheim, Heimertingen, Niederrieden, Pleß), Erkheim (= Erkheim, Kammlach, Lauben, Westerheim), Illerwinkel (= Kronburg, Lautrach, Legau), Memmingerberg (= Benningen, Holzgünz, Lachen, Memmingerberg, Trunkelsberg, Ungerhausen), Ottobeuren (= Böhen, Hawangen, Ottobeuren) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 708)</i></p>
<b>713</b>	<b>Neu-Ulm</b>	<p>Vom Landkreis Neu-Ulm die Gemeinden Bellenberg, Elchingen, Illertissen, Nersingen, Neu-Ulm, Roggenburg, Senden, Vöhringen, Weißenhorn die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffenhofen a.d.Roth (= Holzheim, Pfaffenhofen a.d.Roth) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 712)</i></p>

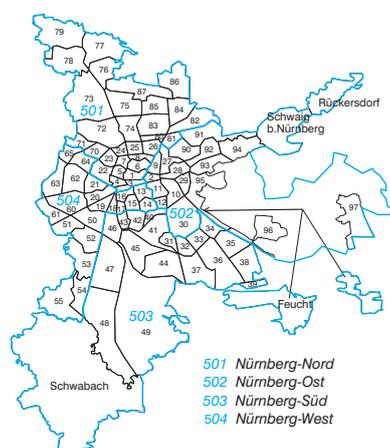
# Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2018



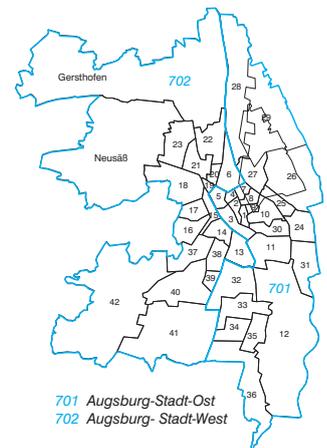
München



Nürnberg



Augsburg



## Veröffentlichungen zur Landtagswahl in Bayern am 14. Oktober 2018

Bestellnummer	Titel	Erscheinungstermin
B72003	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Mai 2018
B72103	Terminkalender	April 2018
B72113	Wahlleiter	Mai 2018
B72203	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	September 2018
B72303	Vorläufiges Ergebnis	Oktober 2018
B72413	Endgültiges Ergebnis	November 2018
B72404	Endgültiges Ergebnis: Bewerber und Abgeordnete	November 2018
B72423	Endgültiges Ergebnis: Regionalergebnisse	April 2019
B72433	Wahlen zum Bayerischen Landtag 1946 bis 2018	Januar 2019
B72443	Endgültiges Ergebnis: Text, Tabellen, Schaubilder	Mai 2019
B72503	Repräsentative Wahlstatistik	Februar 2019



Umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern sind im Internet verfügbar unter [www.wahlen.bayern.de](http://www.wahlen.bayern.de)

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

### Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

